



Pressemitteilung

Dienstag, 21. April 2020

Stadt Norderstedt nimmt neue Ozonmessanlage in Betrieb. Daten bald auch auf der Webseite der Stadt Norderstedt einsehbar

Norderstedt. Die Stadt Norderstedt hat am 31. März eine neue Ozonmessstation in Dauerbetrieb genommen. Sie ersetzt die bisher genutzte Messstation, die aus technischen und Altersgründen ausgetauscht werden musste.

Eine fachliche Begutachtung der alten Messstation hatte ergeben, dass diese technisch nicht mehr einwandfrei war. Eine Reparatur der technischen Komponenten der Anlage war nicht mehr möglich, so dass die Stadt Norderstedt die Anschaffung einer kompletten neuen Messanlage ausschreiben musste. Diese Anlage wurde zwischenzeitlich beschafft, installiert, getestet und für den Betrieb kalibriert. Die dazugehörige Messstation befindet sich nicht unmittelbar neben der Displayanzeige in der Rathausallee, sondern in Friedrichsgabe. Sie wurde an einem Ort installiert, der weder eine Beeinträchtigung der Messungen durch äußere Einflüsse mit sich zieht, noch Bürger durch etwaige Ausdünstungen beeinträchtigen könnte.

Seit dem 31. März ist die Anlage, die insgesamt knapp 20.000 Euro gekostet hat, im Dauerbetrieb, die Ergebnisse der Messungen sollen künftig im Herold-Center sowie auf der Webseite der Stadt Norderstedt zusätzlich für die Bürgerinnen und Bürger einsehbar sein. Ein genaues Datum, bis wann diese technischen Maßnahmen umgesetzt sein werden, kann angesichts der momentanen Corona-Krisensituation noch nicht genannt werden.